



mobilität neu erleben

HEAVYTRUCK XC

GECO-AUTOMOBILE.DE



BEDIENUNGSANLEITUNG

COPYRIGHT© 2020 GECO E-AUTOMOBILE

ALL RIGHTS RESERVED."GECO E-AUTOMOBILE" IS A REGISTERED TRADEMARK OF MENILA IMPORT. DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.

Geco E-Automobile | Hafenbahnstr. 5 | 45881 Gelsenkirchen | E-Mail: info@geco-automobile.de

Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf des Geco-Truck und heißen Sie herzlich Willkommen in der Geco Familie. Um eine sicherere Handhabung zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich dieses Handbuch vor der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen. Machen sich mit dem Aufbau des Fahrzeugs, dessen Funktionen, den Anweisungen und dessen Sicherheitshinweisen/Vorschriften vertraut. Der Inhalt dieses Handbuchs wird Ihnen helfen, die richtige Fahrweise und Wartung des Fahrzeugs darzulegen.

Eine Durchsicht des Fahrzeugs sollte vor jeder Fahrt durchgeführt werden. Auch ist eine regelmäßige Wartung durchzuführen. Für eine regelmäßige Wartung schauen Sie sich bitte den Serviceleitfaden genau an. Gerne sind wir Ihnen behilflich in Fragen aller Art oder in der Vergabe eines Termins in unserer Servicewerkstatt.

Dieses Handbuch beschreibt detailliert die korrekte Bedienung, einfache Wartungs- und Einstellmethoden und wesentliche Merkmale des Elektrofahrzeugs für den dauerhaften Einsatz. Wenn einige technische Spezifikationen des Fahrzeugs sich verändert, können einige Bilder oder Inhalte in diesem Handbuch von der tatsächlichen Situation abweichen, bitte haben Sie Verständnis. Wir behalten sich das Recht der endgültigen Auslegung vor.

Durch eine Veränderung des Fahrzeug erlischt mit sofortiger Wirkung die Garantie und oder Gewährleistung. Alle um und anbauen an diesem Fahrzeug muss mit dem Hersteller bzw. dem Geco Automobile Service Team abgesprochen werden.

Warnhinweis

- Fahrer und Beifahrer

Dieses Elektrofahrzeug ist für einen Fahrer und eine Ladung von nicht mehr als 300 kg ausgelegt. Überschreiten Sie niemals die Last dieses Fahrzeugs, die in der Betriebsanleitung angegeben ist.

- Straßenbedingungen

Dieses Elektrofahrzeug darf nur auf Straßen mit einer Neigung von höchstens 20 Grad fahren.

- Wenn einige technische Spezifikationen des Fahrzeugs geändert werden, können einige Bilder oder Inhalte in diesem Handbuch von der tatsächlichen Situation abweichen, bitten wir um Verständnis. Wir behalten uns das Recht der endgültigen Auslegung vor.

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig

Achten Sie besonders auf Sätze oder Absätze, die mit den folgenden Warnsymbolen gekennzeichnet sind.

In diesem Handbuch werden häufig Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Hinweise und bestimmte spezielle Symbole verwendet. Bitte beachten Sie diese Hinweise, die auf eine Gefahr hinweisen, die zu Verletzungen oder Schäden an Ihrem Fahrzeug führen kann.



"Warnung" bedeutet, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen wahrscheinlich zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann



"Vorsicht" bedeutet, dass ein gefährlicher oder unsicherer Betrieb zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen kann; "Hinweis" weist darauf hin, dass Fahrer und Passagiere den Betrieb, der das Fahrzeug gefährden könnte, vermeiden sollten oder persönliche Sicherheit.



Dieses Handbuch sollte als fester Bestandteil dieses Elektrofahrzeugs betrachtet werden. Auch wenn das Fahrzeug auf eine andere Person übertragen wird, sollte sie dem neuen Eigentümer ausgehändigt werden.



Beim Kauf eines Fahrzeugs sollte der Besitzer eine Einweisung durch einen Fachmann in Geco Händlern, um sich über das Fahren, Aufladen und die tägliche Wartung des Elektrofahrzeugs zu informieren. Wenn es irgendwelche Probleme bei der Nutzung, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Geco-Fachhändler. Servicemail: Support@menilagroup.de

1. Die elektrischen Teile des Geco-Elektrofahrzeugs sind Komponenten, bei denen Wasser streng verboten ist, insbesondere das Steuergerät. Der Besitzer muss bei der Reinigung des Fahrzeugs aufmerksam sein.
2. Das Fahrzeug sollte beim Anfahren langsam beschleunigen. Ein leichter Tritt auf das Gaspedal ist sowohl sicher und stromsparend, so dass wir bequem fahren können.
3. Laden Sie, wenn die Leistungsanzeige die Mindestanzahl von zwei Fächern erreicht (oder das Voltmeter in die gelbe Anzeige)! Andernfalls wird die Batterie zu stark entladen, was zu Schäden an der Batterie führt. irreparabel sein.
4. Benutzer dürfen nicht selbständig elektrische Bauteile einbauen oder andere normale Bauteile verändern. Der dadurch entstehende Schaden geht zu Lasten der Nutzer.
5. Bei kaltem Wetter nimmt die Aktivität der Batterie ab und die Kilometerleistung ist geringer als im Sommer. Dies ist ein normales Phänomen.
6. Der Ladestecker des Fahrzeugs darf nicht mit der Hand berührt werden, da sonst die Spannung über 60 V ausreicht, um einen Schaden für den menschlichen Körper.
7. Das Fahrzeug ist mit einer Hochspannungsbatterie ausgestattet, und die Betriebsspannung des Antriebsmotors ist auch Hochspannung. Alle Hochspannungskabel und -stecker wurden in Deutschland entwickelt, hergestellt und montiert. gemäß den einschlägigen nationalen und industriellen Normen. Berühren Sie das Gerät nicht, es sei denn, dies ist in diesem Handbuch erlaubt. Hochspannungskabel (die Farbe dieses Kabels ist orange) und den Stecker, um einen Stromschlag zu vermeiden.
8. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise, die an den Fahrzeugteilen angebracht sind.
9. Jede Veränderung an den Fahrzeugteilen kann die Leistung des Fahrzeugs und die Hochspannungssicherheit beeinträchtigen, was zu zu Sicherheitsrisiken wie Stromschlag führen. Daher sollten alle Arbeiten, die mit der Demontage elektrischer Systeme oder Der Austausch von Relais muss von Geco-Spezialhändlern durchgeführt werden. Nicht selbst demontieren oder ersetzen!

10. Empfehlungen für den Einsatz von Fahrzeugen bei extremen Wetterbedingungen:

Im Sommer ist das Wetter heiß und die Temperaturen sind hoch. Um die Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrern zu gewährleisten, dürfen Sie nicht das Fahrzeug nicht über längere Zeit in der Sonne abstellen. Am besten ist es, das Fahrzeug in einem offenen Raum mit guter Belüftung zu parken. Bei Regen-Tage, wenn das Wasser auf dem Boden über dem Boden des Batteriepakets steht, starten Sie das Fahrzeug nicht, wenden Sie sich bitte an den Geco-Händler rechtzeitig zu kontaktieren. Im Winter ist der Wirkungsgrad des Akkus niedrig, nach der Benutzung, bitte das Fahrzeug sofort aufladen, um die Ladeeffizienz zu verbessern.

11. Aufmerksamkeiten bei dem Unfall:

- Schalten Sie die Zündung aus.
 - Wenn Kabel im Fahrzeug freiliegen oder beschädigt sind, berühren Sie keine Kabel, um einen Stromschlag zu vermeiden.
 - Schalten Sie die Hauptsicherung aus!
 - Wenn es brennt, verlassen Sie sofort das Fahrzeug. Das Löschen des Feuers darf nur mit Ammoniumphosphat Feuerlöscher durchgeführt werden.
 - Wenn das Fahrzeug ganz oder teilweise im Wasser steht, schalten Sie die Zündung aus
- Sind keine Blasen- oder Zischgeräusche zu hören, kann die Bergung durchgeführt werden. Wenn Blasen oder Zischgeräusche gefunden zu hören sind, warten Sie, bis sie verschwinden.
- Starten Sie im Falle eines Aufpralls das Fahrzeug nicht neu.

12. Wiederherstellung des Batteriesystems:

Bei der in diesem Fahrzeug verwendeten Batterie handelt es sich um eine Blei-Säure-Batterie, die im unteren Teil der Karosserie eingebaut ist.

Eine wahllose Entsorgung kann zu Umweltverschmutzung und Umweltschäden führen.

Für Einzelheiten zur Entsorgung der Blei-Säure Batterie, wenden Sie sich bitte an Geco-Fachhändler.

Sicheres Fahren von Elektrofahrzeugen

Start und Antrieb

Verordnung über sicheres Fahren.....	1
Last.....	2
Positionsplan und Anweisungen von Komponenten	
Fahrzeug-Schaltplan 1.....	3
Fahrzeug-Schaltplan 2.....	4
Instrumenten- und Anzeigelampe.....	5
Zündung Schalter.....	5
Steuerung Schalter.....	6
Schalter für Nebelschlussleuchten und Wischerschalter.....	9
MP3-Spieler.....	10
Rückspiegel.....	11
Ladeanschluss.....	12
Schalter für die Leistungssteuerung.....	13
Feststellbremse.....	14
Scheibenwaschflüssigkeit / Wischer	15
Frachtkörper	16

Aufmerksamkeiten	17
Start des Verfahrens.....	17
Anhalten.....	18
Parken	18
Bremssystem.....	18
Geschwindigkeit.....	19
Reifen.....	20
Aufladen.....	21
Wartung und Reparatur	
Projekt zur regelmäßigen Wartung.....	23
Wartung.....	26
Fehlersuche.....	30
Batteriepflege.....	33
Fahrzeuglagerung.....	35
Fahrzeugkennzeichnung.....	36
Technische Daten.....	37

Sicheres Fahren von Elektrofahrzeugen

 In diesem Kapitel werden hauptsächlich wichtige Informationen, Betriebsanweisungen, Empfehlungen und Aufmerksamkeiten für sicheres Fahren. Für Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitfahrer lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die entsprechenden Vorschriften.

1. Beachten Sie beim Führen eines Fahrzeugs die örtlichen Vorschriften zur Fahrtauglichkeit. Wenn der Fahrer Nur derjenige, der den Führerschein macht oder eine Ausbildung absolviert hat, darf fahren. Wenn Sie das fahren Wenn Sie das Fahrzeug zum ersten Mal in Betrieb nehmen, lassen Sie sich bitte von einem geschulten Techniker beaufsichtigen, um Unfälle zu vermeiden.
2. Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit eingeklappten Rückspiegeln.
3. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Fahrzeugs, dass Sie die Sicherheitsgurte richtig angelegt haben.
4. Fahren Sie mit Vorsicht. Achten Sie auf den Verkehr, die Straßen- und Wetterbedingungen und halten Sie genügend Abstand vom vorausfahrenden Fahrzeug. Vermeiden Sie Fahrten bei Nacht mit blendenden Lichtern, toten Winkeln und unvorbereiteten Bedingungen.
5. Achten Sie während der Fahrt auf andere Fahrzeuge und Fußgänger. Wenn Sie die Spur wechseln, sollten Sie Beobachten Sie den Rückspiegel und betätigen Sie den Blinker im Voraus. Fahren Sie nicht, wenn Sie müde sind.
6. Verwenden Sie während der Fahrt keine Mobiltelefone. Wenn sich das Fahrzeug in einer Notparkposition befindet, drücken Sie den Schalter um die Warnblinkanlage einzuschalten.
7. Bitte fahren Sie an regnerischen Tagen langsam. Die Wattiefe sollte die Bodenfreiheit nicht überschreiten, da sie sonst verursacht die Motorstörung.
8. Überdrehzahl oder Überlastung können leicht zu Unfällen führen, halten Sie sich daher bitte an die staatlichen Vorschriften und machen Sie nie einen gefährliches Fahren.
9. Ihre Fähigkeit, auf Umweltveränderungen zu reagieren, nimmt nach dem Trinken ab. Je mehr Sie trinken, desto Ihre Reaktion verlangsamen. Lassen Sie also weder sich noch Ihre Freunde nach dem Trinken ans Steuer.

10. Fahren Sie während der Fahrt nicht zu dicht an andere Fahrzeuge heran.
Beachten Sie die örtlichen Verkehrsvorschriften.

Belastung: Nur 300 kg.

Wenn das Fahrzeug überladen ist, wird die Stabilität und dessen Betrieb beeinträchtigt.

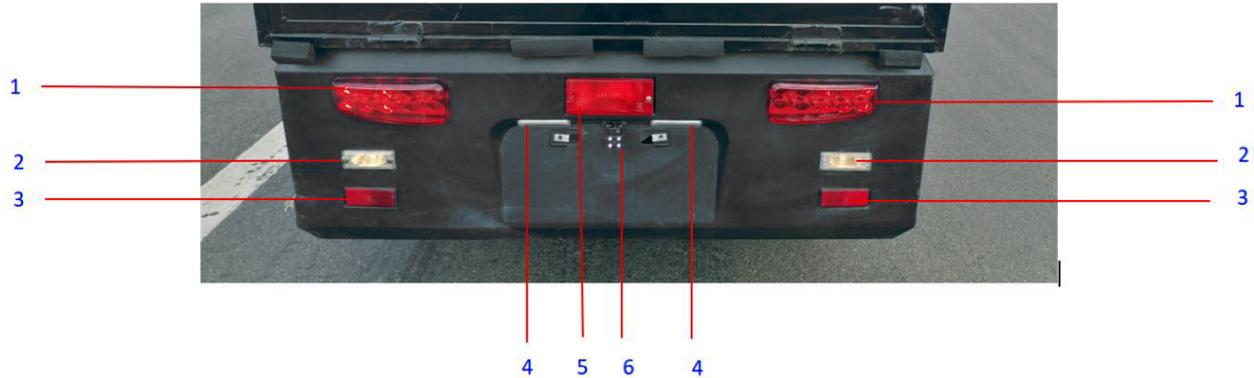
Positionsplan und Anweisungen für Komponenten

1) Fahrzeugschema 1



- 1.Windschutzscheibe 2.Wischer 3.Blinkleuchte 4.Scheinwerfer 5.Vorderrad 6.Rückspiegel
7.Ladetürverschluss 8.Reflektor 9.Ladeanschluss 10.Hinterrad

Fahrzeugschema 2



- 1.Positionsleuchte, Bremsleuchte und Blinkleuchte 2.Rückfahrleuchte 3.Reflektor 4.Kennzeichenleuchte
5.Nebelschlussleuchte 6. Rückfahrkamera

3) Instrumenten- und Anzeigelampe

- (1) Linke und Rechte Abbiegesignal:
Wenn der Blinkerhebel bewegt wird, werden der linke und rechte Blinker angesteuert.
- (2) Fernlicht-Kontrollleuchte:
Wenn sich der Schalter in der Stellung " leuchtet die Kontrollleuchte auf.
- (3) Grafische Anzeige der Batterieleistung
- (4) Batteriesymbol, blinkender Alarm, wenn die Batterie
- (5) Fahrt: Erfassen Sie den Gesamtkilometerstand. r leuchtet auf.
- (6) Anzeige der verbleibenden Batterieleistung.
- (7) Echtzeitspannung der Batterie.
- (8) ODO-Kilometerzähler: zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.
- (9) Anzeige des Multimedia-Audio-MOD-Modus
- (10) Tachometer: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an.
- (11) Lautstärke: Anzeige der aktuellen Lautstärke



4) Zündschalter

(1) AUS ~~☒~~

Wenn der Schlüsselposition auf die Position "OFF" gestellt wird, wird der Elektronik ausgeschaltet und der Schlüssel kann abgezogen werden.

(2) EIN

Wenn die Schlüsselposition auf die Position "ON" gestellt wird, wird die Elektronik eingeschaltet, der Schlüssel kann dann nicht mehr abgesteckt werden.





Rechter Lenker-Kombischalter

Sie dient zum Einschalten der Seitenleuchten, der vorderen und hinteren kleinen Leuchten, der Kennzeichenleuchten und der kleinen Leuchten auf der Instrumententafel. Sie dient zum gleichzeitigen Einschalten der Scheinwerfer, der Seitenmarkierungsleuchten, der vorderen und hinteren Leuchten, der Kennzeichenbeleuchtung und der kleinen Lampen auf der Instrumententafel.



Sie dient zum gleichzeitigen Einschalten der Scheinwerfer, der Seitenmarkierungsleuchten, der vorderen und hinteren Leuchten, der Kennzeichenbeleuchtung und der kleinen Lampen auf der Instrumententafel.



Hinweis: Wenn das Fahrzeug nicht fährt, sollten Sie die Scheinwerfer nicht zu lange einschalten. Andernfalls wird die Batterie zu stark entladen.



Der Scheibenwischerschalter: wird zum Einschalten des Scheibenwischers verwendet.



Wassersprühtaste zum Einschalten der Wischersprühflasche:



(Dies ist der Schalter für die Geschwindigkeitseinstellung. Wenn der erste Gang eingelegt ist, ist die Geschwindigkeit niedrig; wenn der zweite Gang eingelegt ist, ist die Geschwindigkeit mittel; wenn der dritte Gang eingelegt ist, ist die Geschwindigkeit hoch.



Der Gangschalter, D ist der Vorwärtsgang, R ist der Rückwärtsgang



Schaltereinheit am linken Lenker

Wenn der Schalter in die Stellung ← geschoben wird, wird der Linksabbieger Blinker betätigt.

Wenn der Schalter in die Stellung → geschoben wird, wird der Rechtsabbieger Blinker betätigt.

Um den Blinker aus zu schalten drücken Sie den Schalter in der Mitte der Blinker Steuerung.





(Hupenschalter):

Drücken Sie diese Taste und die Hupe ertönt.

Schalten Sie die Notfallwarnfunktion ein:

Schieben Sie den Blinker Schalter in die linke oder rechte Position, lassen Sie ihn los und schieben Sie den Schalter sofort in die entgegengesetzte Position, dann blinken die linken und rechten Blinker Lampen , d.h. die Warnblinkfunktion ist aktiviert.

Geben Sie die Notfallwarnfunktion frei:

Drücken Sie die "weiße Taste" oben auf dem Schalter, um die Notfallwarnfunktion freizugeben

Achtung! Die Notfallwarnfunktion muss eingeschaltet werden, wenn das Fahrzeug in einem Notfall angehalten werden muss.

Achtung! Bei der Notfallwarnfunktion blinken alle Blinkleuchten, so dass die Blinkleuchten nicht normal funktionieren.

(3) Schalter für Nebelschlussleuchte und Heizung



Schalter für die Nebelschlussleuchte:

Drücken Sie diesen Schalter, um die Nebelschlussleuchte einzuschalten. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, wird die Nebelschlussleuchte ausgeschaltet.



Der Heizungsschalter hat drei Stellungen



Stellung 0: Heizgerät aus



- Position: Die Heizung ist eingeschaltet, und die Windgeschwindigkeit ist niedrig.



= Stellung: Die Heizung ist eingeschaltet, und die Windgeschwindigkeit ist hoch

MP3-Spieler

(1) Einschalten/Ausschalten

 Die Standardeinstellung ist der Funkstatus beim erstmaligen Einschalten.

Einschalten: Drücken Sie die Netztaete, um den Player einzuschalten.

Aus: Halten Sie die Einschalttaete gedrückt, um den Player auszuschalten.



(2) Modus Umschaltung

Drücken Sie die MOD-Taste, um zwischen den Modi FM RADIO, Bluetooth, MP3 und MP4 zu wechseln. Nachdem Sie eine USB- oder TF-Karte eingesteckt und das System geöffnet haben, drücken Sie die MOD-Taste, um in den Wiedergabemodus "MP3, MP4" zu wechseln.

(3) Einstellung der Lautstärke

Drücken Sie die "+"-Taste, um die Lautstärke zu erhöhen, und die "-"-Taste, um die Lautstärke zu verringern.

(4) Wiedergabesteuerung

Drücken Sie die  Taste um vorwärts zu Spulen oder den nächsten Titel zu wählen

Drücken Sie die  Taste um rückwärts zu Spulen oder den vorigen Titel zu wählen

8) Rückspiegel

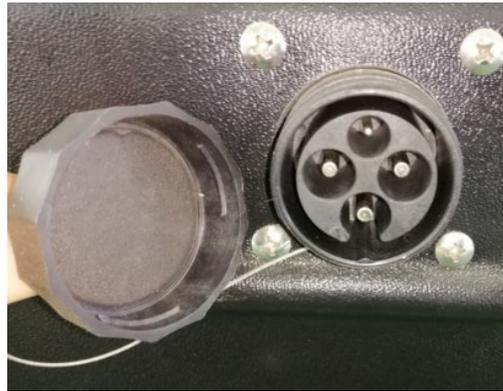
Die Rückspiegel müssen manuell verstellt werden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie in der Kabine sitzen und manuell die Rückspiegel in die günstigste Position bringen, bevor Ihre erste Fahrt startet. Bei Bedarf können die Spiegel auch abgeklappt werden.



9) Anschluss zum Aufladen

1. Das Fahrzeug muss aufgeladen werden, wenn das Fahrzeug einen niedrigen Ladezustand anzeigt (30%)
Öffnen Sie den Ladeanschluss und schließen Sie das externe Netzteil an, um es aufzuladen.
2. Wenn die Leistung weniger als 80 % beträgt, leuchtet die rote Anzeige und wenn die Leistung mehr als 80 % beträgt, leuchtet die gelbe Anzeige. Wenn der Akku 100 % erreicht, hört die grüne Anzeige auf zu blinken.
3. Das Fahrzeug muss bei nicht Nutzung in Wintermonaten alle 7 Tage und in Sommermonaten alle 14 Tage geladen werden. Stellen Sie das Fahrzeug niemals leer ab ohne es zu laden. Die Akku nehme Schaden! Dies ist nicht durch die Garantie/Gewährleistung abgedeckt. Selbstverschulden.



10) Hauptsicherungsschalter

Wenn der Stromkontrollschalter auf 1 (ON) steht, bedeutet dies, dass der Strom eingeschaltet ist und das Fahrzeug betrieben werden kann.

Wenn der Netzschalter auf 2 (OFF) steht, bedeutet dies, dass der Strom ausgeschaltet ist und das Fahrzeug kann nicht bedient werden.

Der Hauptsicherungsschalter muss in Notsituationen bsp. einem Unfall aus Sicherheitsgründe auf OFF gestellt werden, danach sind die Akkus vom Fahrzeug getrennt.



Achtung! Der Schalter für die Stromzufuhr befindet sich auf der hinteren rechten Seite des Sitzes.



11) Feststellbremse

Parkzustand einleiten:

Wenn das Fahrzeug geparkt ist, ziehen Sie den Hebel der Feststellbremse nach oben, so dass er in die Stellung den Zustand 1 hat und prüfen Sie, ob das Fahrzeug ordnungsgemäß geparkt ist.

Parkstatus aufheben:

Prüfen Sie vor der Fahrt, ob der Hebel der Feststellbremse gelöst ist. Um das Fahrzeug zu betätigen, halten Sie den Bremshebel fest, drücken Sie den Knopf oben und stellen Sie ihn nach unten, genau wie bei der Abbildung 2 zu sehen ist.



12) Scheibenwaschflüssigkeit / Wischer

(1) Zugabe von Scheibenwaschflüssigkeit

a. Entfernen Sie den blauen Einfülldeckel.

b. Gießen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit in den Reinigungsbehälter

c. Kontrollieren Sie den Behälter wöchentlich. Um eine gute Reinigung der Windschutzscheibe und Verhinderung des Einfrierens bei kaltem Wetter, fügen Sie bitte eine Mischung aus Wasser und Scheinfrostschutz hinzu. Wir empfehlen eine 50%/50% Mischung, aber auch fertige Gemische können verwendet werden.

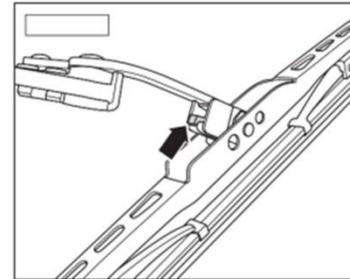


(2) Auswechseln des Wischerblatts

a. Heben Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe ab.

b. Drücken Sie auf die Verriegelungszunge, schieben Sie die Wischerblattbaugruppe zum Wischerarm, um sie zu trennen und dann die Wischerblattbaugruppe entfernen.

c. Der Einbau der Wischerblätter kann in umgekehrter Reihenfolge erfolgen. Schalten Sie das Fahrzeug nicht ein, bevor die ein neues Wischerblatt installiert ist.



13) Kofferaufbau

- a. Halten Sie das Fahrzeug an und ziehen Sie den Hebel der Feststellbremse an.
- b. Lösen Sie die Diebstahlsicherung am Verriegelungshaken 3 der Heckklappe, drehen Sie den Verriegelungshaken 3 und heben Sie ihn an.
- c. Drehen Sie den Griff 4 nach oben, um ihn aus der Nut zu lösen und ziehen Sie dann den Griff 4 nach hinten, um nacheinander die rechte und die linke Hintertür zu öffnen.
- d. Hängen Sie den Überrollschutzhaken 2 an der linken und rechten Hecktür in den Schnallensitz 1 an der Seite des Ladekastens ein, um sicherzustellen, dass sich die Tür nicht durch den Wind von selbst schließt, und entladen Sie die Ladung, nachdem Sie die Sicherheit gewährleistet haben.
- e. Nach dem Entladen der Waren den Haken 2 aus der Schnallenhalterung 1 entfernen und nacheinander die linke und die rechte Tür schließen.
- f. Heben Sie den Verriegelungshaken 3 an, lassen Sie den Griff 4 in den Schlitz einrasten, lösen Sie den Verriegelungshaken 3 und verriegeln Sie den Verriegelungshaken 3 mit dem Diebstahlschutzschloss



Start und Antrieb

1. Vor der Inbetriebnahme

- a. Sicherstellen, dass die Ladebuchse nicht angeschlossen ist.
- b. Schalten Sie die Zündung ein und beobachten Sie die Position, der Voltanzeige

Wenn die Batterie schwach ist, muss das Fahrzeug zuerst aufgeladen werden.

- c. Schalten Sie die Zündung ein und stellen Sie sicher, dass alle Signallampen volle Funktion haben.
- d. Prüfen Sie den freien Weg des Bremsgriffs. Dieser Freiweg sollte sein zwischen (10 ~ 20) mm, die sich auf das Ende des Bremsgriffs bezieht.

2. Startverfahren

- a. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START und überprüfen Sie die Instrumente.
- b. Prüfen und stellen Sie den Schaltknopf auf den entsprechenden Gang D-N-R
- c. Lösen Sie die Feststellbremse und treten dabei die Fußbremse.



Warnung:



Drehen Sie den Gasgriff beim Anfahren langsam. Die Gasannahme ist sehr direkt, seien Sie daher Vorsichtig in der Proportion

-Legen Sie Ihre Hände während der Fahrt nicht auf den Schaltknopf

3.Stoppen

Bitte wie folgt ausführen

- a. Ziehen Sie die Handbremse an und schalten Sie die Zündung aus.
- b. Achten Sie darauf das der Zündschlüssel abgezogen wird.

4.Parken

- a. Stellen Sie das Fahrzeug an eine geeignete Stelle ab und verhindern Sie das Wegrollen des Fahrzeugs. Sollte Sie an einem Hang parken so verwenden Sie zu der Handbremse noch die Entladebremse über dem Bremspedal. Drücken Sie hierfür das Bremspedal mit dem Fuß nach unten und legen mittels Hand die Arretierung ein.
- b. Zum lösen der Arretierung drücken Sie einfach die Fußbremse und die Arretierung löst sich von selbst.

Warnung:

Das Fahren mit angezogener Feststellbremse führt einer Überhitzung der Bremsteile und des Motors. Die bedeutet einen erhöhten Verschleiß der Bremse. In schweren Fällen kann sogar der Motor schaden nehmen.

5.Bremsanlage

1) Betrieb der Bremse

Um die Geschwindigkeit des Elektrofahrzeugs zu verringern, ist es wichtig, den Gaspedalgriff so zu dosieren das die Geschwindigkeit sich verringert.

Anschließend müssen Sie die Fußbremse bis zur gewünschten Bremsleistung treten.

 **Warnung:**

Beim Fahren auf Nasser oder verschmutzter Fahrbahn, verhält sich das Fahrzeug beim Bremsen, Beschleunigen oder Lenken anders als gewohnt. Testen Sie zuvor langsam die Fahreigenschaften.

 **Warnung:**

Beladung: Bedenken Sie, dass das Fahrzeug ~~weicher~~ **weicher** ist anders reagiert und bremst als gewohnt. Prüfen Sie von Fahrtbeginn das die Ladung sicher verstaut und vor allem gesichert ist. Durch verrutschen der Ladung kann das Fahrzeug in eine instabile Lage gebracht werden.

(2) Wartung des Bremssystems

Das Fahrzeug ist mit 3 Rädern und einem Bremspedal ausgestattet. Durch das betätigen des Bremspedals wird die Bremse gleichmäßig auf den vorderen und hinteren Teil des Fahrzeugs verteilt. Es ist zwingend erforderlich den Fuß von der Bremse zu nehmen. Betätigen Sie die Bremse nur wenn Sie diese benötigen.

Sollte der Fuß durchgehend auf dem Bremspedal abgelegt sein, so kann es dazu kommen das die Bremse heiß wird . Dies führt zu übermäßigem Verschleiß bis hin zu einem defekt der Bremsanlage.

(3) Bremsbelag

Der Bremsbelag benötigt eine Einfahrzeit. Auf den ersten 300 km sollte das plötzliche Bremsen so weit wie möglich vermieden werden. Denken Sie an eine regelmäßige Wartung, sie stellt sicher, dass die Teile des Bremssystems auf Verschleiß geprüft werden. (siehe Serviceheft)

6. Wirtschaftliche Geschwindigkeit - (Eco Sparmodus)

Es wird empfohlen, das Fahrzeug mit einer wirtschaftlichen Geschwindigkeit von 30-35 km/h zu fahren (Eco Sparmodus), um eine möglichst lange Lebensdauer zu der Akkus zu gewährleisten.

7. Reifen (Reifendruck)

Prüfen und regulieren Sie den Reifendruck regelmäßig.

- a. Den Reifendruck nur prüfen, wenn der Reifen abgekühlt ist.
- b. Prüfen Sie, ob die Reifen eine Beschädigung haben. Wenn der Reifen undicht ist, reparieren Sie ihn bitte sofort.
- c. Überprüfen Sie, ob sich Schnitte, Nägel oder andere scharfe Gegenstände auf der Reifenoberfläche befinden.
- d. Reifen sollten ersetzt werden, wenn das Reifenprofil bis zur Verschleißanzeige abgenutzt ist.



Warnung:

Wenn der Reifendruck nicht der Norm entspricht, wird die Reifenoberfläche zu stark abgenutzt und kann Unfälle verursachen. Der zu niedrige Reifendruck führt dazu, dass der Reifen von der Felge rutschen kann. Zudem kann das Fahrzeug dadurch ins Schlingern geraten.



Warnung:

Es ist gefährlich, stark abgefahrene Reifen zu verwenden, da dies die Haftung zwischen Reifen und Fahrbahn beeinträchtigt und Schwierigkeiten beim Fahren oder sogar Unfälle verursachen kann.

8. Aufladung

a. Stellen Sie sicher, dass die Batterie zum Laden passt und das Fahrzeug mit dem angegebenen Ladeeger geladen wird, welches mit der Konfiguration des Unternehmens übereinstimmen, andernfalls wird die Batterie beschädigt und kann sogar Feuer verursachen und andere Gefahren.

b. Überprüfen Sie, ob die Nenneingangsspannung und -frequenz des Ladegeräts mit der örtlichen Spannung und Frequenz übereinstimmen. Es kann nur verwendet werden, wenn die Spannung und die Frequenz gleich sind.

c. Um das Fahrzeug zu laden, schließen Sie zunächst den Ausgangsstecker des Ladegeräts an die Ladebuchse der Akkus an und schließen Sie dann den Eingangsstecker des Ladegeräts an das Stromnetz an. (Schuko)
An diesem Punkt werden die Strom- und die Ladeanzeigen leuchten auf und zeigen damit an, dass das Gerät eingeschaltet ist und der Ladevorgang beginnt.

d. Stellen Sie das Ladegerät und den Akku während des Ladevorgangs an einen gut belüfteten und trockenen Ort.
Decken Sie nichts ab um Gefahren durch Überhitzung zu vermeiden.

Stellen Sie sie nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialien auf.

Vermeiden Sie Feuer und halten Sie die Ladestation von Kindern fern.

e. Der Ladeintervall variiert je nach Füllstand der Akkus.

Die Ladezeit beträgt im Normalfall etwa 6-8 Stunden.

Achten Sie darauf das der Akkustand niemals unter 30% sinkt, da der Akku Schaden nehmen kann.

Sobald der Akku geladen ist, wird dies über eine grüne Signallampe signalisiert.

Der Ladevorgang sollte spätestens noch weiteren 6 Stunden beendet werden.

Lassen Sie das Fahrzeug niemals durchgehend an der Ladestation.

-
- f. Wenn der Ladevorgang beendet ist, ziehen Sie zuerst den Stecker des Netzteils und dann den Stecker am Fahrzeug ab. Bei einstecken genau anders herum. Erst in das Fahrzeug, dann in die Steckdose (Schuko)!
- g. Wenn die Batterietemperatur zu hoch ist, deutet dies auf ein defektes Ladegerät oder Akkus hin. Beenden Sie sofort den Ladevorgang wenn Sie laute Geräusche des Ladegerät oder chemische Gerüche wahrnehmen.

 Warnung:

Nutzen Sie immer eine freie Steckdose wo nichts anderes angeschlossen ist.

Wartung und Reparatur

Regelmäßige Wartung: Bitte gehen Sie zu der speziellen Servicestation des Geco-Elektrofahrzeugs für die Wartung nach Bedarf.

Nein.	Artikel	Detaillierte Informationen	Intervall-Kilometerstand (km)								
			2000	5000	8000	11000	14000	17000	20000	24000	28000
1	Allgemein Elektrisch Apparat	Fahrzeugbeleuchtung, Warnleuchte, Hupe: Prüfen Sie Leistung.	●	•	•	•	•	•	•	•	•
		Wischer, Wischerblatt, Reinigungsvorrichtung: Siehe Leistung.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2	Strom Batterie	Überprüfen Sie die drei Netzstecker des Netzteils System, um herauszufinden, ob es eine externer Schäden, ob die Verbindung befestigt ist.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Überprüfen Sie das Aussehen des Netzteils System, um herauszufinden, ob es eine externe Schäden, Risse oder schwere Verformungen, die kann den internen Einzelkern beschädigen und elektrische Teile.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
3	DC-DC Konverter	Messen Sie, ob der DC-DC-Wandler Die Ausgangsspannung liegt im normalen Bereich.	•	•	•	•	•	•	•	•	•
		Überprüfen Sie den Kabelbaum im DC-DC Konverter: Ob die Oberfläche gealtert und rissig ist, ist der Steckerlose und die Schrauben der Kabelbaumklemmen sind locker.	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Nein.	Artikel	Detaillierte Informationen	Intervall-Kilometerstand (km)								
			2000	5000	8000	11000	14000	17000	20000	24000	28000
4	Ladegerät	Prüfen Sie, ob die Ladebuchse locker ist, und ob es eine Ablation gibt Phänomen.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Der AC-Eingangskabelstrang des Ladegeräts, der DC-Ausgang Kabelbaum und Netzstecker sollten einen guten Aussehen und frei von schlechten Erscheinungen sein wie Defekte, Risse und Verformungen.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5	Motor Controller	Prüfen Sie das Drehmoment der Befestigungsschraube des Motors Klemmen B+, B- des Reglers und des Motors Dreiphasenleitung (U/V/W).	●	●	●	●	●	●	●	●	●
6		Sicherheitsgurt Prüfen Sie, ob der Gurt korrekt auszieht und sich wieder einzieht	○	○	○	○	●	●	●	●	●
7	Bremsen und Bremskraft	Bremse, Bremsflüssigkeitsbehälter: Visuelle Kontrolle auf Undichtigkeiten, Schäden und Bremsflüssigkeitsstand.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Feststellbremse: Prüfen Sie den Weg der Bremse und stellen Sie sie gegebenenfalls ein	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Bremsleitung: Prüfen Sie, ob es sich um eine Schäden, Korrosion und Undichtigkeiten an allen Verbindungen.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		Bremssscheibe, Bremsbelag: Prüfen Sie die Dicke und Festigkeit	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Nein.	Artikel	Detaillierte Informationen	Intervall-Kilometerstand (km)								
			2000	5000	8000	11000	14000	17000	20000	24000	28000
8	Bereifung	Den Reifendruck einstellen, die Räder überprüfen Schraubendrehmoment.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
9	Antriebswelle	Prüfen Sie, ob ein Ölaustritt vorhanden ist und die Gummimanschette ist beschädigt	●	●	●	●	●	●	●	●	●
10	Schraube	Prüfen Sie das Drehmoment der Verbindungsschrauben an der Gehäuse und zwischen der Stromversorgung System und den Körper.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
11	Lager	Vorder- und Hinterradlager: Prüfen Sie ihre Spiel und Schmierung.	○	○	●	○	●	○	●	○	●
12	Hinterachse Reduzierstück	Tauschen Sie das Getriebeöl im Hinterachsgetriebe aus.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
		<p>Hinweis:</p> <ol style="list-style-type: none"> ● Inspektion erforderlich ○ Keine Inspektion, wenn keine besonderen Umstände vorliegen Nach der ersten und zweiten Wartung sollte alle 3000 km eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden. Die Akkuspannung ist bei jeder regelmäßigen Wartung zu überprüfen. Nach der ersten Wartung muss das Getriebeöl/Differential-Öl des Untersetzungsgetriebes getauscht werden. Danach alle 3000 km Getriebeöltyp: Sommer API GL-4 SAE 75W-140; Winter API GL-4 SAE 75W-140. <p>Die Bremsflüssigkeit muss alle 2 Jahre oder 10.000 Kilometer gewechselt werden. Wenn Sie das Fahrzeug in einem schlechten Zustand befindet oder älter als 5 Jahre ist, wechseln Sie die Bremsflüssigkeit alle 1 Jahr oder 10.000 Kilometer je nachdem was eher eintritt.</p>									

Bitte beachten Sie das das eine zu späte Wartung des Fahrzeug ein Garantie / Gewährleistungsanspruch zur Folge haben kann!

Wartung

Der Wartungszyklus orientiert sich an der Laufleistung des Fahrzeugs und ist ein Richtwert an Sie sich halten müssen. Wenn das Fahrzeug lange Zeit mit hoher Geschwindigkeit und unter härteren Bedingungen genutzt wird (Bsp. schlechte Straßen), müssen Sie die Anzahl der Wartungen erhöhen. Bestenfalls besprechen Sie dies vorab mit Ihrem Fachhändler oder der Servicewerkstatt

Methode

Wenn die Laufleistung zum ersten Mal 3.000 km erreicht, muss das Getriebeöl/Differentialöl des Hinterachsgetriebes gewechselt werden, anschließend immer wieder dann wie es die Servicetabelle vorgibt

Öffnen Sie die Schraube 2 um das Getriebeöl abzulassen und ziehen Sie dann die Schraube 2 fest. (30Nm)

Öffnen Sie die Schraube 1 um Getriebeöl einzufüllen. (75W/140 GL-4) ca. 300ml nachfüllen, dann die Schraube 1 nach dem Befüllen wieder festziehen. (26 Nm)



 **Vorsicht!**

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, dürfen Elektrofahrzeuge nicht verändert werden. Bei Reparaturen jeglicher Art dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden.

 **Warnung:**

Bevor Wartungen und oder Reparaturarbeiten an diesem Fahrzeug vorgenommen werden, muss das Fahrzeug durch einen Fachmann stromfrei geschaltet werden. Arbeiten jeglicher Art dürfen nur durch Fachpersonal mit speziellen Schulungen / Ausbildungen vorgenommen werden.

 **Vorsicht!**

Wenn Sie beabsichtigen, das Fahrzeug länger als einen Monat abzustellen oder es während der Wintersaison nicht mehr zu benutzen, muss das Fahrzeug dafür hergerichtet werden. Sprechen Sie bitte direkt mit Ihrem Fachhändler.

Hinweis:

1. Wenn Sie häufig in einer besonders feuchten oder staubigen Gegend fahren, muss das Fahrzeug speziell dafür hergerichtet werden.
 - behandelt Sie das Fahrzeug vorsorglich mit Unterbodenschutz, Wachse und einer Hohlraumversiegelung um Rost oder Korrosion vorzubeugen.
2. Sollte Sie mit dem Fahrzeug unwegsames Gelände fahren müssen, so muss dies im Schritttempo gefahren werden. Zu schnelles Fahren kann zu Schäden an der Elektronik und anderer sensibler Teile am Fahrzeug führen.

Bremsflüssigkeit

Das Fahrzeug ist mit einem hydraulischem Bremssystem ausgestattet.

Dieses System muss alle 2 Jahre oder 10000 km gewartet werden, je nachdem was eher eintrifft.

Bitte beachten Sie alle Sicherheitsvorschriften im Umgang mit der Bremsanlage und oder Wartung.



Warnung:

Wenn sich der Weg des Bremspedals unerwartet verlängert oder der Bremsflüssigkeitsstand stark abfällt, wenden Sie sich bitte an Ihren Geco-Fachhändler. Ein weiterfahrt sollte vermieden werden, da es zu einer Gefahrensituation kommen kann.



Warnung:

Die Bremsflüssigkeit ist ätzend. Halten Sie den Behälter verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn Sie versehentlich die Bremsflüssigkeit verschlucken, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen oder der Haut.

Bei versehentlichem Kontakt mit reichlich Wasser sofort und einen Arzt aufsuchen.

Achten Sie darauf, dass die Bremsflüssigkeit nicht auf heiße Anbauteile verschütten, dies kann zu einem Brand führen.

Bremsflüssigkeitstyp: DOT-4

Wartungsarbeiten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Geco - Vertragshändler.

Fehlersuche

(I) Leistung und Bremse (Tabelle 1)

Störung	Grund	Näherung
Fahrzeuge können sich nicht bewegen	Der Schlüsselschalter ist ausgeschaltet oder der Schalthebel ist in N (Neutral).	Drehen Sie den Zündschlüssel auf START, bewegen Sie den Schalthebel auf D (Fahren) oder R (Rückwärts).
	Batterie ohne Strom	Laden Sie die Batterie auf.
	Die Batteriepolelektrode ist korrodiert oder locker.	Reinigen Sie die Korrosionsstelle und ziehen Sie die Verbindung Mutter.
	Das Kabel des Schlüsselschalters ist lose oder beschädigt.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler
	Der Gaspedalschalter ist beschädigt.	Tauschen Sie den Schalter aus.
	Der Luftleistungsschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Luftleistungsschalter ein.
	Fehler im Antriebsmotor	Fehlerstelle prüfen, reparieren oder ersetzen Teile
	Die Feststellbremse ist nicht ausgeschaltet.	Drücken Sie den Knopf und entriegeln Sie den Mechanismus
Instabile Geschwindigkeit	Der Beschleuniger ist beschädigt.	Tauschen Sie das Gaspedal aus.
Geräusch des Antriebsmotors	Das Lager des Antriebsmotors ist verschlissen.	Ersetzen Sie das Lager.
	Der Motor ist beschädigt.	Reparieren Sie beschädigte Teile oder ersetzen Sie den Motor.
Akku kann nicht geladen werden	Das Ladegerät ist beschädigt.	Fehler am Ladegerät prüfen, reparieren oder ersetzen
	Schlechter Kontakt zum Ladegerät	Prüfen Sie die Steckverbindung
	Die Batterie ist beschädigt.	Tauschen Sie die Batterien aus
	Übermäßige Entladung der Batterie	Prüfen oder ersetzen Sie die Batterie.

(II) Aufhängungs- und Lenksysteme (Tabelle 2)

Störung	Grund	Lösung
Reifenverschleiß ist ungleichmäßig	Der Reifendruck ist zu niedrig.	Pumpen Sie den Reifen auf den empfohlenen Druck auf
Die Lenkung ist unflexibel. Der Lenkgriff schwingt (schwingen, flattern oder vibrieren)	Der Schmierstoff in den Lenkungslagern verfestigt sich. In den Scharnieren der beweglichen Teile befindet sich kein Schmiermittel.	Fügen Sie etwas Schmiermittel hinzu.
	Die Stahlschale verschleißt.	Fügen Sie etwas Schmiermittel hinzu
	Die Stahlschale verschleißt.	Setzen Sie die Stahlschüssel wieder ein.
	Der Reifendruck ist ungleichmäßig.	Regulieren Sie den Luftdruck.
	Die Sicherungsmuttern in der Lenksäule sind lose.	Fetten und nachziehen
	Die Sicherungsmuttern im Lenkgriff sind lose.	Kontermuttern anziehen.
	Räder schwingen.	Reparieren oder ersetzen Sie das Lager und die Vorderachse.
Bremsenabweichung	Die Nabenmutter sind lose.	Muttern anziehen.
	Der Reifendruck ist ungleichmäßig.	Regulieren Sie den Luftdruck.
Unzureichende Bremskraft	Die Radbremskraft ist ungleichmäßig.	Prüfung der Bremsanlage
	Die Bremsbacken verschleifen stark.	Tauschen Sie die Bremsbacke aus.
	Die Bremsleitung ist undicht und die Bremsflüssigkeit ist unter Minimum	Festigkeit prüfen, Bremsflüssigkeit wechseln/auffüllen und entlüften
	Ölverschmutzung oder Wasser auf der Bremse Bremsbacken und der Bremsscheibe.	Reinigen Sie die Flächen
	In der Bremspumpe befindet sich Luft.	Bremse entlüften / ersetzen

(III) Elektronisches Steuerungssystem (Tabelle3)

Störung	Grund	Lösung
Nach dem Einschalten des Schlüsselschalters ist die Verbindung unterbrochen.	Der Schalter hat keine Verbindung	Reparieren oder ersetzen Sie den Schalter.
	Der Schlüsselschalter ist ein offener Stromkreis.	Prüfen Sie die Verbindung des Schalters
Nach dem Einschalten des Schlüsselschalters wird die Batterieanzeige angezeigt aber das Fahrzeug fährt nicht	Die Polarität der Batterie ist vertauscht	Tauschen Sie die Polarität aus.
	Der Beschleuniger wird nicht zurückgegeben.	Anpassen Fehlerstellen prüfen, Teile reparieren oder ersetzen.
	Schützkontaktfehler	Fehlerstellen prüfen, Teile reparieren oder ersetzen.
	Fehler im Drehzahlregler	Fehlerstellen prüfen, Teile reparieren oder ersetzen.
	Fehler im Antriebsmotor	Fehlerstellen prüfen, Teile reparieren oder ersetzen.
	Der Regler ist nass geworden	Untersuchen, reparieren, ersetzen
Das Fahrzeug hat einen wiederholten Start und automatisch anhalten.	Schutzsystem, es erfolgt ein Signalton (Widerkehrend)	Wenden Sie sich an den Geco Fachhändler
	Die Stromkreisverbindung ist lose.	Befestigen Sie die Verbindung und schließen Sie die Drähte an.
Das Fahrzeug springt kurz an, bleibt dann aber stehen wieder.	Schwache Batterie	Laden Sie den Akku auf.
	Fehler im Antriebsmotor	Inspektion, Reparatur.

Wartung der Batterie

Dieses Modell ist mit einer versiegelten Batterie ausge-



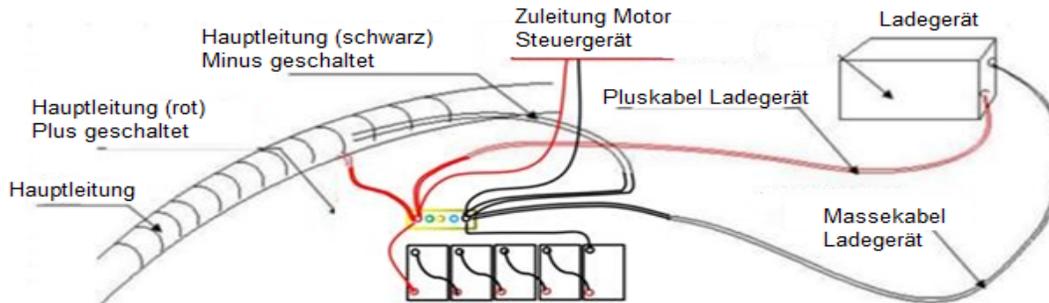
Vorsicht!

Öffnen Sie nicht den Elektrolytdeckel der verschlossenen Batterie.

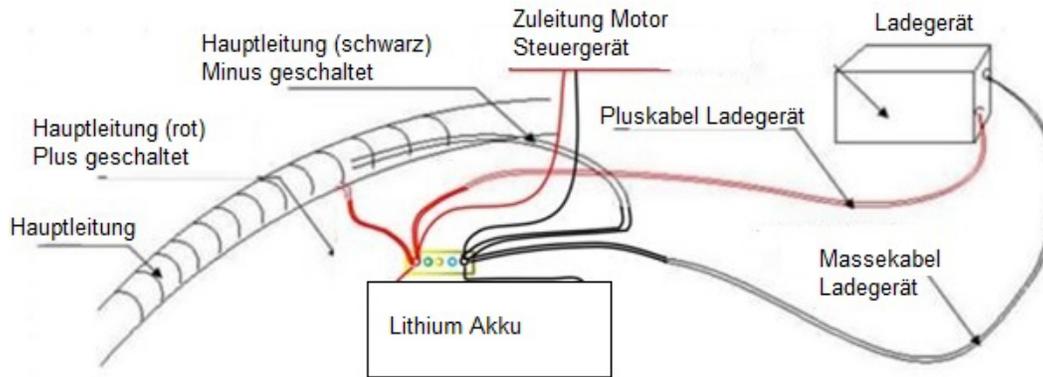
-Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, bauen Sie die Batterie aus und lagern Sie sie an einem kühlen, belüfteten und trockenen Ort nachdem diese vollständig aufgeladen wurde.

-Wenn der Kopf des Batteriekontaktes korrodiert ist nehmen Sie bitte kontakt zu Ihrem Servicepartner auf.

Die folgende Abbildung zeigt den Schaltplan des 60-V-Akkus.



Die folgende Abbildung zeigt den Schaltplan und die Anschlüsse der 64V 100A Lithium-Akkus



 **Vorsicht!**

Der Ausbau und Einbau von Akkus darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Servicepartner von Geco-Automobile. Danke

Fahrzeuglagerung

Lagerung des Fahrzeugs

Um ein Elektrofahrzeug über einen längeren Zeitraum, z. B. im Winter, zu lagern, müssen mehrere Maßnahmen ergriffen werden, um das Fahrzeug zu schützen. Darüber hinaus sind vor der Einlagerung einige Wartungsarbeiten erforderlich.

- Wechseln Sie das Getriebeöl / Differential-Öl des Hinterachse-Getriebe
- Laden Sie das Fahrzeug voll auf und demontieren Sie je nach Standzeit die Akkus. Wenden Sie sich an Ihren Service!
- Sollten Sie die Akkus nicht demontieren können, so muss gewährleistet werden dass die Akkus in Wintermonaten immer regelmäßig geladen werden. Siehe dazu Warnhinweise (Fahrzeug Aufladung)
- Decken Sie das Fahrzeug ausreichend ab oder stellen so unter dass es vor Witterungseinflüssen geschützt ist Bsp. Garage

Wiederverwendung

- Nehmen Sie die Abdeckung ab und reinigen Sie das Elektrofahrzeug (Reinigungshinweise beachten)
- Überprüfen Sie den Reifendruck (Reifendruckangaben prüfen)
- Bauen Sie die Akkus wieder ein und laden diese auf (falls diese demontiert wurden)

Fahrzeug-Identifikation

Fahrzeug-Identifikationsnummer

Die Rahmennummer des Elektrofahrzeugs befindet sich auf dem Rahmenrücken und ist bei geöffnetem Deckel sichtbar. Sie müssen die oben genannte Nummer angeben, wenn Sie Garantie/Gewährleistungsleistungen Ansprüche geltend machen möchten.

Fahrzeug-Identifikationsnummer



Technische Daten

Tabelle 4

Artikel	Produktmodell	Heavy Truck Koffer	Heavy Truck Pritsche
Fahrzeug Parameter	Abmessungen (mm)	2990 × 1090 × 1650	2990 × 1090 × 1650
	Radstand (mm)	2100	2100
	Spur (mm)	1000	1000
	Minimum Boden Freiraum (mm)	120	120
	Nennwert Maximum Beladene Masse (mm)	830	830
	Leergewicht inkl. Akku (kg)	499	389
	Geschwindigkeit	45	45
	Bremsen-Modus	Hydraulische Scheibenbremse	Hydraulische Scheibenbremse
	Bremsen	Fußbremse	Fußbremse
	Reifenspezifikation	Vorne: 120 / 90-10 oder 4.00-10 Hinten: 120 / 90-10 oder 4.00-10	Vorne: 120 / 90-10 oder 4.00-10 Hinten: 120 / 90-10 oder 4.00-10

Technische Daten

Tabelle 5

Artikel	Produktmodell	Heavy Truck Koffer	Heavy Truck Pritsche
Fahrzeug Parameter	Gasbeftigung	Handgriff	Handgriff
	Sitzplatz	Eine Person	Eine Person
	Parkmodus	Manuell (Hinterradbremse)	Manuell (Hinterradbremse)
Dynamisch Parameter	Reichweite	50-80 km	50-80 km
	Akku	60V 100AH	60V 100AH
	Ladezeit ca.	8h	8h
	Motorleistung	3.0 kW	3.0 kW

geco-automobile.de

  gecoautomobile



mobilität neu erleben

Alle Angaben zu Leistung und sonstigen technischen Daten entsprechen den zum Zeitpunkt der Erstellung vorhandenen Kenntnissen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen bleiben vorbehalten. Copyright Geco Automobile